

## **Protokolleintrag vom 02.07.2008**

**2008/320**

**Postulat der CVP-Fraktion vom 2.7.2008:**

**Renitente Schülerinnen und Schüler, Schaffung einer speziellen Institution**

Von der CVP-Fraktion ist am 2.7.2008 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie in der Stadt Zürich spezielle Institutionen geschaffen werden können, welche renitente Schülerinnen in einem Kurzverfahren innert 3 Wochen aufnehmen. Während des Besuchs dieser Institution soll abgeklärt werden, welche Massnahmen zusätzlich oder anstelle dieses Besuchs getroffen werden müssen. Zwischen der Regelklasse und dem Übertritt in diese Institution darf keine „schulfreie“ Zeit entstehen (kein Schulausschluss).

Begründung:

Die Schülerinnen haben ein Recht auf rasche Abklärung und störungsfreien Unterricht. Dieses wird jedoch viel zu oft geschnitten durch das massive störende Verhalten von einzelnen Schülerinnen. Die heutigen Abklärungszeiten beim Schulpsychologischen Dienst dauern in den allermeisten Fällen mehrere Monate bis zu einem ganzen Schuljahr. Während dieser Zeitspanne ist es für die Mitschülerinnen und die Lehrpersonen nur mit viel Aufwand möglich, den Unterricht störungsfrei zu halten. Die Qualität des Unterrichts leidet unweigerlich darunter. Durch das Einrichten einzelner solcher Spezialklassen in der Stadt Zürich könnte diesem Umstand entgegen getreten werden.

Mitteilung an den Stadtrat